Caravan-Salon 2017: Neuauflage des Terock 2.0 mit drittem Schlafplatz

Von Gerhard Prien

Der Caravan-Salon in Düsseldorf vom 26. August bis 3. September 2017 ist der Ort, an dem die Reisemobilhersteller ihre neuen Fahrzeuge für die Saison 2018 zeigen. So hält es auch die Van-Manufaktur Terracamper aus Hagen und bringt ihren neuen Terock 2.0 mit.

Basis des für den Alltag ebenso wie für die Fernreise tauglichen Mobile ist der VW Bus in seiner mittlerweile sechsten Modellgeneration. Nach fünf Jahren Bauzeit haben die Hagener ihrem kompakten Reisemobil eine gründliche Auffrischung und ein neues, aufstellbares Schlafdach aus Aluminium gegönnt. Sowohl beim Design als auch bei den Abmessungen geht das Team um Martin Hemp bei dem selbst entwickelten und produzierten Dach neue Wege. Rund 220 cm ist der Terock 2.0 mit dem neuen Dach hoch.

Damit bleibt ihm die Einfahrt in die meisten (Tief-)Garagen wohl verwehrt, er passt allerdings – für den Transport nach Übersee – immer noch in einen Container. Der Vorteil des etwas höher als üblich aufbauenden Schlafdachs: Eine acht Zentimeter starke Kaltschaum-Matratze hat hier locker Platz und sorgt für entspannten Schlaf auf der 120 x 200 cm großen Liegefläche; selbst im geschlossenen Zustand können Bettzeug oder Schlafsack "oben" verbleiben. Das Dach ist ab 13 900 Euro zu haben.

Am Heck des mit seitlich aufschwenkenden Flügeltüren ausgestatteten T6 findet sich eine spezielle Neuerung. Anders als manche Mitbewerber setzt man bei Terracamper auf eine fest montierte und rückrüstbare Bettverlängerung im Heck. Sie wird im Tausch mit dem Heckfenster verklebt, erweitert den Schlafraum nach hinten (Liegefläche 100 x 200 cm) und erleichtert den Bettbau im Terock 2.0. Zur besseren Belüftung des Wohnraums kann die aus Alu gefertigte Bettverlängerung von innen geöffnet werden. Die Bettverlängerung ist zu einem Preis ab 3900 Euro zu haben.

Speziell im Alltag erweist sich die jetzt auch lieferbare zweite Schiebetür auf der Fahrerseite als besonders praktisch. Nicht nur, wenn es um das Anschnallen des mitreisenden Nachwuchses in der zweiten Reihe geht, sondern auch beim Be- oder Entladen stellt die zweite Schiebetür auf der Fahrerseite eine echte Erleichterung dar. Eine neue, schwenkbare und somit auch außerhalb des Fahrzeugs nutzbare Tischkonstruktion und ein verändertes unteres Bett erlaubt auch weiterhin die gewohnte Variabilität des Terock 2.0.

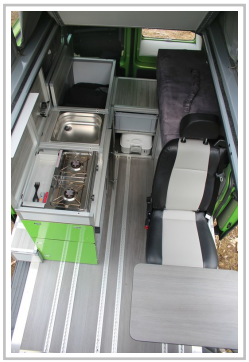
Der Terock 2.0, den es sowohl als Fronttriebler wie auch mit Allradantrieb gibt, steht ab 46 900 Euro in der Preisliste. Serienmäßig verfügt er über drei Sitze, Frischwasser 40 L mit Druckwassersystem und zwei Wassersteckdosen inklusive Handdusche, eine Dometic 35 L Kompressor-Kühlbox und einen zweiflammigen Spirituskocher. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel



Terracamper Terock 2.0.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Terracamper



Terracamper Terock 2.0.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Terracamper



Terracamper Terock 2.0.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Terracamper